

## Alles übers Schach

# Auf den König!

Schachmatt – diesen Begriff benutzen Erwachsene oft, wenn nichts mehr geht. Er kommt vom Schachspielen. Und weil am Freitag, 1. August, in der Stadt Tromsø in Norwegen die 41. Schacholympiade startet, hat Chefreporter Paul sich das Spiel genauer angeschaut.



### IST SCHACH SCHWER ZU LERNEN?

Nein, eigentlich gar nicht. Da gibt es viele Vorurteile – Schach als Denkspiel für Mathegenies und Überflieger und so. Alles Quatsch! Man muss am Anfang einmal verstehen, wie sich die verschiedenen Figuren bewegen und was das Ziel des Spiels ist: mit seiner Armee den gegnerischen König so anzugreifen, dass er nicht mehr ausweichen kann – schachmatt! Das geht jedenfalls schneller als so manches Brettspiel, das Spiel des Jahres geworden ist und erst losgehen kann, wenn sich die ganze Familie durch eine dicke Spielanleitung geplagt hat. Klar, man kann sich immer verbessern. Schach ist nämlich so vielseitig, dass man immer neue Dinge entdecken kann. Stell Dir mal vor: es gibt mehr mögliche und regelgerechte Stellungen auf dem Schachbrett als Atome im Weltall – irre, oder nicht?

### WER HILFT MIR AM ANFANG?

Es gibt viele gute Einführungsbücher für Kinder, und ein tolles und oft ausgezeichnetes Computerprogramm. Das heißt „Fritz und fertig“. Da lernt man eingebaut in eine spannende Geschichte alles Wichtige und kann gegen den Computer spielen. In vielen Schulen gibt es auch Schach-AGs. Vielleicht kennen Deine Eltern die Regeln.

### MUSS ICH IN EINEN VEREIN?

Nein, natürlich nicht. Du kannst mit Deinen Freunden spielen, mit Deinen Geschwistern, gegen einen Schachcomputer – die haben die passende Stufe für jede Spielstärke, und man kann sogar einstellen, dass sie Fehler machen. Jetzt kommt ein großes ABER. Im

Verein macht Schach nämlich besonders Spaß. Bestimmt ist einer in Deiner Nähe. Du brauchst nicht ängstlich zu sein, weil da so viele Erwachsene sind, ganz im Gegenteil. Die freuen sich total, wenn Kinder oder Jugendliche Spaß am Schach haben und helfen auch gerne mit Tipps. Viele Vereine bieten besonderes Training für Kinder und Jugendliche an. Im Verein kannst Du dann eine super Erfahrung machen: Was meinst Du, wie cool es ist, als Kind oder Jugendlicher gegen einen Erwachsenen zu spielen – und zu gewinnen. Und das passiert oft. Das erregt dann im Verein großes Aufsehen und geht runter wie Butter – Ehrenwort!

### IST SCHACH EIN EINZELSPORT?

Sowohl als auch. Es gibt viele Einzelturniere – die nennt man Open –, auf denen jeder für sich spielt. Aber besonders spannend ist es, wenn der Verein als Mannschaft antritt. Da spielt dann immer ein Spieler Deiner Mannschaft gegen einen Gegner der anderen Mannschaft. Meistens besteht eine Mannschaft aus acht Spielern. Es gibt sogar eine Schachbundesliga. Egal ob Einzel oder Mannschaft: Du wirst schnell merken, wie bunt das Schachspielervolk ist. Du kannst gegen Männer oder Frauen spielen, Kinder oder Alte, Behinderte oder Nichtbehinderte. Schach kennt keine Schranken.

### HILFT SCHACH IN DER SCHULE?

Klar doch. Es gibt viele Studien, die das eindeutig zeigen. Studien? Ja, das heißt, dass Wissenschaftler sich lange mit der Frage beschäftigt haben. Ergebnis: wer regelmäßig Schach spielt, kann sich besser konzentrieren, wird besser beim Lösen von Problemen und kann besser logisch denken. Na, das müsste doch auch Deine Eltern überzeugen, Dir bei den ersten Schritten etwas zu helfen.

Hast Du jetzt auch Lust bekommen, das Schachspielen zu lernen? Auf folgenden Seiten erfährst Du, wo es auch in Deiner Nähe einen Schachverein gibt:

[www.wsj-schach.de](http://www.wsj-schach.de)  
[www.sjb.badischer-schachverband.de](http://www.sjb.badischer-schachverband.de)

## Angebertricks

Hm, eigentlich soll es im Schach ja ohne Tricks abgehen. Aber wenn man gerade anfängt, gibt es ein paar Sachen, die sofort gegen andere Anfänger helfen, die diese Ratschläge noch nicht kennen. Zum Beispiel, dass man am Anfang nicht mit einer Figur mehrmals hin und herzieht. Besser ist es, schnell das Zentrum des Bretts mit Bauern zu besetzen, die Läufer und Springer, die am Anfang noch ganz passiv auf der letzten Reihe herumstehen, ins Spiel zu bringen – und dann ganz schnell seinen König in Sicherheit zu bringen. Schließlich will der Gegner Deinen König ja angreifen. Also pass gut auf ihn auf. Ach ja, ein Trick ist doch wichtig: Wenn Du merkst, dass Du gepatzt hast – cool bleiben, kein Ärgern, kein Stirnrunzeln. Dann denk der Gegner vielleicht, dass Deine „Gurke“ ein ganz starker Zug war.



## Luis ist Schachmeister

Er hat schon eine Europameisterschaft gespielt, trainiert gerade für die Weltmeisterschaft – und im Herbst beginnt seine erste Saison in der zweiten Bundesliga. Klingt wie eine tolle und lange Sportkarriere. Aber jetzt kommt der absolute Hammer: Luis Engel ist gerade mal 11 Jahre alt! Mit sechs Jahren hat er das Schachspiel gelernt. „Das hat mir ein Mitschüler beigebracht“, erzählt Luis. Aber ist das nicht schwer – die ganzen Regeln lernen? „Nicht so“, meint Luis. „Wenn man’s verstanden hat, beginnt der Spaß.“ Luis hat viel mit seinem Zwillingbruder Robert gespielt. Und mit dem bekannten Schachprogramm für Kinder „Fritz und fertig“. Mit acht kam er in einen Schachverein – dem HSK, das steht für Hamburger Schachklub. Beim Schach kann man auch als ganz junger Spieler gegen die großen antreten. Luis fand das immer schon klasse. „Es ist ein tolles Gefühl, gegen Erwachsene zu gewinnen“, sagt er. Luis ist gerade in Magdeburg deutscher Meister in seiner Altersklasse geworden. Ist das alles nicht anstrengend? „Nein“, beruhigt Luis. „Das eigentliche Training macht nur anderthalb Stunden in der Woche aus. Dann kommen noch rund 5 Stunden in der Woche dazu: zum Spielen mit meinem Bruder oder das Studium von Schachbüchern.“ Bald fliegt Luis zur WM nach Südafrika. Mit Schach kann man es also weit bringen.



Luis Engel ist 11 Jahre alt – und schon Deutscher Schachmeister seiner Altersklasse.



**Dame**  
Die Dame kann jedes freie Feld in jede Richtung betreten.



**König**  
Der König zieht gerade oder schräg auf ein benachbartes Feld.



**Pferd**  
Das Pferd zieht ein Feld gerade und eins in der gleichen Richtung schräg.



**Bauer**  
Der Bauer kann nur geradeaus ziehen, und zwar um ein Feld.



**Turm**  
Der Turm zieht immer gerade, auf den Linien oder auf den Reihen.



**Läufer**  
Der Läufer kann immer nur diagonal gezogen werden.

